



Samstag, 4. Oktober 2008

## **Wort zum Erntedank**

---

**»Wie sagt man?«, fragen Eltern ihre Kinder, wenn diese etwas geschenkt bekommen. Auch Erwachsene brauchen dann und wann die Erinnerung, dass es Grund gibt, »danke« zu sagen.**

Danken ist nicht nur ein Ausdruck von Höflichkeit. Wer dankt, lebt zufriedener. Denn dankbare Menschen sehen auf die Habenseite ihrer Lebensbilanz.

Das Brot, das uns nährt, das Wasser, das uns erfrischt, das Obst, das uns gesund erhält, die Rose, die uns erfreut. Wir Christen lassen uns an Erntedank daran erinnern, wie reich wir sind. Einen kleinen Ausschnitt der Fülle guter Gaben sehen wir in den reich geschmückten Kirchen am Erntedanktag. Der Gottesdienst wird zur Lebensschule, um uns an Gottes Geschenken zu freuen und sie miteinander zu genießen. Denn Gottes Gaben reichen für alle, wenn wir sie klug und achtsam nutzen.

*Bischofin Rosemarie Wenner*

